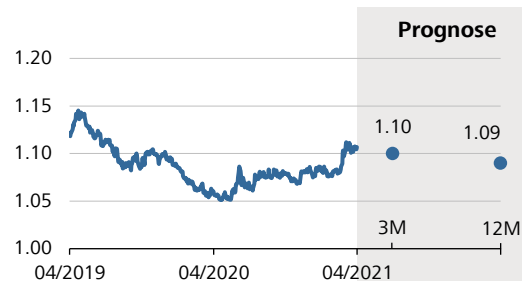


Währungsupdate

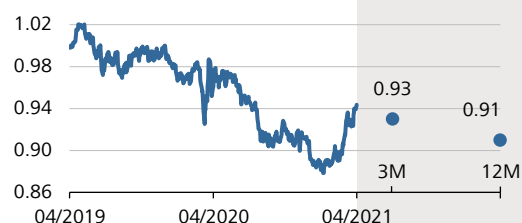
EUR/CHF

Aufgrund der Stützungsmaßnahmen der Regierungen und Notenbanken rechnen die Märkte mit einer baldigen Erholung der Wirtschaft. Auf der Jagd nach Rendite sind viele Anleger daher bereit höhere Risiken einzugehen. Dies führt zu Kapitalabflüssen aus traditionellen «Safe Havens», wie dem Schweizer Franken, in Richtung zyklischerer Währungen. Davon profitiert der Euro. Angesichts der vielerorts in der Eurozone erneut verschärften Lockdowns dürfte das Aufwärtspotential der europäischen Einheitswährung aber ausgeschöpft sein. Wir rechnen auf 12 Monate mit einem etwas tieferen EUR/CHF-Kurs.



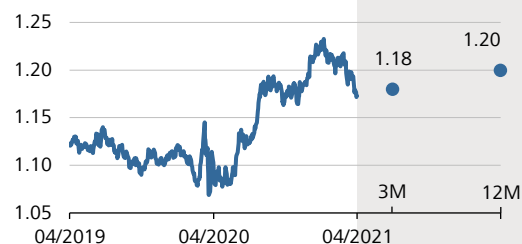
USD/CHF

Die über die letzten Monate deutlich gestiegenen Rohstoffpreise haben die Inflationserwartungen und infolgedessen die Zinsen – insbesondere in den USA – nach oben getrieben. Der resultierende Zinsvorteil macht den US-Dollar gegenüber anderen Währungsräumen für Anleger attraktiv. Weiteren Auftrieb erhält er von der Konsensmeinung, dass die amerikanische Wirtschaft schneller als andere Länder auf ihren Vor-Corona-Wachstumspfad zurückkehren wird. Die US-Staatsverschuldung sowie die expansive Geldpolitik der US-Notenbank Fed belasten jedoch den USD/CHF-Kurs. Wir sehen das Währungspaar in 3 Monaten bei 0.93, in 12 Monaten bei 0.91.



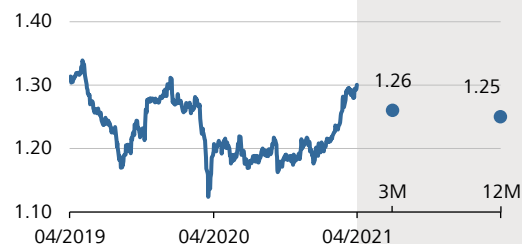
EUR/USD

Während die Europäische Zentralbank (EZB) auf die jüngsten Entwicklungen im Bondbereich mit einer Beschleunigung des laufenden Anleihekaufprogramms reagiert, hält ihr US-Pendant am eingeschlagenen Kurs fest. Dies beschert dem amerikanischen Kapitalmarkt Zuflüsse und stärkt so den US-Dollar. Weiteren Rückenwind erhält dieser von dem hohen Impftempo in den USA. Wegen der lockeren Fiskal- und Geldpolitik ist das Potential des «Greenbacks» allerdings limitiert. Wir haben infolgedessen unsere Prognosen für den EUR/USD leicht angepasst, erwarten aber keine grossen Sprünge bei diesem Währungspaar.



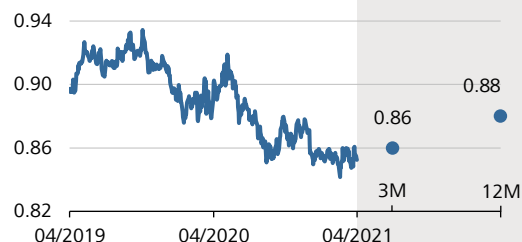
GBP/CHF

In Grossbritannien haben über 40% der Bevölkerung mindestens eine Dosis der Corona-Impfung erhalten, in der Schweiz sind es gerade einmal knapp 10%. Dies sowie die verringerte Risikoaversion der Anleger stützen das britische Pfund. Für Gegenwind sorgt indessen der Streit zwischen Grossbritannien und der Europäischen Union (EU) in Sachen Einfuhrkontrollen in Nordirland. Charttechnisch spricht aktuell nicht viel für eine Fortsetzung des bisherigen Aufwärtstrends der britischen Valuta. Dieser gelang es zuletzt mehrmals nicht die Widerstandsmarke bei 1.30 CHF zu durchbrechen. Wir rechnen daher beim GBP/CHF-Kurs mit einer leichten Konsolidierung.



JPY/CHF*

Japans Notenbank (BoJ) hat sich an ihrer März-Sitzung mehr Flexibilität in der Geldpolitik verschafft, die expansive Stossrichtung jedoch nicht aufgegeben. So sollen künftig nur noch ETFs gekauft werden, welche den breiten Topix Index abbilden. Damit möchte man die Gefahr mindern, dass sich die Wertpapierkäufe zu sehr auf einen engen Kreis von Unternehmen konzentrieren. Im Rahmen der Zinskurvenkontrolle bestätigt die BoJ ihr kurzfristiges Zinsziel von -0.1%. Angesichts dieser marginalen Adjustierungen dürfte sich der JPY/CHF-Kurs weiter seitwärts bewegen. Wir halten an unseren bisherigen 3- und 12-Monatsprognosen fest.



* mit 100 multipliziert

Quellen: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz CIO Office und Economic Research

Tobias S. R. Knoblich
Anlagestrategie

Herausgeber

Raiffeisen Schweiz CIO Office und Economic Research
Raiffeisenplatz
9001 St. Gallen
ciooffice@raiffeisen.ch

Internet

www.raiffeisen.ch/anlegen

Publikationen

Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere
aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte
www.raiffeisen.ch/maerkte-meinungen

Beratung

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder
Ihre lokale Raiffeisenbank
www.raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort

Rechtlicher Hinweis

Kein Angebot

Die in dieser Publikation veröffentlichten Inhalte werden ausschliesslich zu Informations- und Werbezwecken bereitgestellt. Sie stellen also weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb resp. Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Die Publikation stellt kein Kotierungsinserat und keinen Prospekt gemäss Art. 35 ff. FIDLEG dar. Die alleine massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu diesen Produkten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. Prospekt, Fondsvertrag) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St.Gallen bezogen werden. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität oder Wohnsitz eines Staates, in dem die Zulassung von den in dieser Publikation beschriebenen Produkten beschränkt ist. Diese Publikation ist weder dazu bestimmt, dem Anwender eine Anlageberatung zukommen zu lassen, noch ihn bei Investmententscheiden zu unterstützen. Investitionen in die hier beschriebenen Anlagen sollten nur getätigt werden, nachdem eine entsprechende Kundenberatung stattgefunden hat, und/oder die rechts verbindlichen Verkaufsdokumente studiert wurden. Entscheide, die aufgrund der vorliegenden Unterlagen getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Anlegers. Weiter verweisen wir auf die Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten». Bei der aufgeführten Performance handelt es sich um historische Daten, auf Grund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Wertentwicklung geschlossen werden kann. Für die Berechnung der Performance-daten wurden die bei der Ausgabe und gegebenenfalls bei der Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten nicht berücksichtigt.

Keine Haftung

Raiffeisen Schweiz unternimmt alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten zu gewährleisten. Raiffeisen Schweiz übernimmt aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen. Raiffeisen Schweiz haftet nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung dieser Publikation und deren Inhalt verursacht werden oder mit der Verteilung dieser Publikation im Zusammenhang stehen. Insbesondere haftet sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Es ist Sache des Kunden, sich über allfällige Steuerfolgen zu informieren. Je nach Wohnsitzstaat können sich unterschiedliche Steuerfolgen ergeben. In Bezug auf allfällige, sich durch den Kauf der Titel ergebende Steuerfolgen lehnen Raiffeisen Schweiz und die Raiffeisenbanken jegliche Haftung ab.

Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse

Die Publikation wurde von Raiffeisen Schweiz erstellt und ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) finden demzufolge auf diese Publikation keine Anwendung.

RAIFFEISEN